Stadtarchiv Püttlingen

Titel	: Beschlussbuch Gemeinde Etzenhofen - Teil 2
Bestand	: B2 - Eingemeindung/Beschlussbücher
Bestand_Nr	: B2 - 1198
Laufzeit	: 23.04.1847 bis 27.12.1902



Verhandelt Etzenhofen, den 21. Mai 1887

Gegenwärtig waren

a, als Vorsitzender
Bürgermeister Speicher
b. als Mitglieder
1) Heinrich Huppert III
2) Peter Huppert
3) Peter Glessner
4) Jacob Schwartz

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

Bewilligung des Antheils der auf 10000 M veranschlagten Reparaturkosten der Kirche zu Cöln.

Der Rath

beschließt einstimmig den nach Maßgabe der Grund- Gebäude- Klassen- und Einkommensteuer sowie der fingirten Einkommensteuer der Forensen und des Fiskus auf die Gemeinde entfallenden Antheil an den Reparaturkosten der Kirche zu Cöln, höchstens jedoch die Summe von 306 M, wobei die Reparaturkosten auf 10000 M angenommen sind, zu bewilligen.

V. g. u.

Huppert III
P. Huppert
Glessner
Jacob Schwartz
Speicher

Verhandelt Etzenhofen den 4 Januar 1882

Gegenwärtig waren

a/ als Vorsitzender

Bürgermeister Speicher

b/ als Mitglieder

1/ Friedrich Huppert III

2/ Peter Maaß

3/ Mathias Prinz

4/ Peter ~~Maaß~~ Glessner

5/ Jacob Schwartz

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung des Gemeinderaths von Etzenhofen kamen nachfolgende Gegenstände zur Verhandlung:

Einführung der neu gewählten Gemeinderaths-Mitglieder.

Der Bürgermeister erklärte die am 27. August c. gewählten und Seitens des Königlichen Landraths-Amtes bestätigten Gemeinderathsmitglieder

Mathias Prinz

Peter Maaß und

Friedrich Huppert III

als eingeführt.

V. g. u.

Huppert

Prinz

Maaß

Glessner

Schwartz

Speicher

Bgstr.

Verhandelt Etzenhofen, den 21 Januar 1882

Gegenwärtig waren:
a) als Vorsitzender
Bürgermeister Speicher
b. als Mitglieder
1/ Heinrich Huppert III
2/ Peter Maass
3/ Mathias Prinz
4/ Peter Glessner
5/ Jacob Schwartz

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung des Gemeinderaths von Etzenhofen kamen nachfolgende Gegenstände zur Verhandlung:

1/ Wahl eines Bürgermeistereiraths-Mitgliedes:

Es wird einstimmig gewählt der Peter Maass.

2/ Einführung und Vereidigung des Ortsvorstehers.

Der Vorsitzende theilte mit, daß der frühere Vorsteher Heinrich Huppert III vom königlichen Landraths-Amte unterm 3. d. Mts. J. 4872 zum Vorsteher der Gemeinde Etzenhofen auf 6 Jahre wieder ernannt sei, worauf d. Huppert auf den früher von ihm geleisteten Diensteid verwiesen wurde.

V. g. u.

Huppert — Prinz — Glessner

Speicher, Bgstr. — Maass — Schwartz

Verhandelt Etzenhofen, den 10. November 1882

Anwesend waren:
a. als Vorsitzender:
Bürgermeister Speicher
b) die Mitglieder
1) Ortsvorsteher Huppert
2) Johann Maass
3) Mathias Prinz
4) Jacob Schwartz
5) Conrad Huppert
6) Peter Glessner

Zu der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kamen zur Verhandlung:

1) Wahl der Mitglieder der Klassensteuer-Einschätzungs-Commission.

Es wurden gewählt:
1) Ortsvorsteher Huppert
2) Gemeinderathsmitglied Maass
3) " Huppert

2) freihändige Uebertragung der Jagd des Bannes von Etzenhofen.

Der Gemeinderath

beschließt einstimmig dem Gesuche des Fahrsteigers Eduard Schmidt von gestern auf Uebertragung der Jagd des Bannes Etzenhofen auf 3, 6, 9 Jahre, vom Frühjahr 1883 ab zufolge dem E. Schmidt die Jagd auf 3 6 9 Jahre freihändig zu übertragen und setzt den jährlichen Pachtpreis auf 60 M. fest. Die sämmtlichen Gemeinderathsmitglieder erklären sich noch insbesondere damit einverstanden, daß über qu. Gegenstand beschlossen worden ist, ohne daß

derselbe auf der Tagesordnung
gestanden hat.

z. v. g. u.

Luggert

Huppertz

Maass
Holzhauer

Prinz

Schwartz

Speicher
Beigeordn.

Verhandelt Etzenhofen den 25. April 1883

In der gesetzlichen vorschrift-
mäßig anberaumten Sitzung des
Gemeinderaths von Etzenhofen
kam zur Verhandlung:

" Wahl einer Einschätz. Commission.

Es wurden einstimmig gewählt.

1) Mathias Prinz
2) Gerhard Maass
3) Peter Huppertz.

v. g. u.

verte

Hugghart
Maaß
Schwarz
C Huppert
Sp[illegible]
Kopp[illegible]

Verhandelt Etzenhofen 6 Dezember 1868

Anwesend waren
a. als Vorsitzender
Vorsteher Huppert
b. die Mitglieder
Peter Diehl
Phil Altmeyer
Phil Huppert
Phil Maaß
M. Prinz

In der heutige vorschriftmäßig
anberaumten Sitzung kam
zur Verhandlung:
" Wahl der Mitglieder der Klassensteuer Einschätzungs Commission
Es wurden gewählt:
Ortsvorsteher Huppert
Gemeinderath Phil. Altmeyer
Georg Krauß

Hugghart
Phil Huppert
Prinz Maaß
Peter Diehl
Peter Altmeyer

Verhandelt Riegelsberg, den 22. Februar 1884.

Anwesend waren:

a) als Vorsitzender Bürgermeister Speicher

b) die Mitglieder

1) Huppert Friedrich III
2) Prinz Matthias
3) Altmeyer Peter
4) Maaß Peter
5) Huppert Peter
6) Diehl Peter

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

Einführung der neugewählten Gemeinderathsmitglieder.

Der Vorsitzende

erklärt die am 20. September v. J. neugewählten Gemeinderathsmitglieder Peter Altmeyer, Peter Huppert und Peter Diehl hiermit als in ihr Amt eingeführt.

V. g. u.

Huppert
Maaß
Peter Huppert
Diehl
Altmeyer
Speicher

~~Verhandelt Etzenhofen, am 15. Juli 1885~~

~~Anwesend waren:~~

a) als ~~Vorsitzender~~ Ortsvorsteher ~~Huppert im Auftrage des~~ ~~Bürgermeisters.~~

b) die Mitglieder

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

Begutachtung des Entwurfs zum Statut über die Verwaltung des Hospitals in Saarbrücken sowie eines Regulativs über die Aufnahme von Kranken.

Der Gemeinderath ~~erklärt sich einstimmig mit~~

den

Verhandelt zu Etzenhofen
den 27ten Oktober 1884

Anwesend waren
als Vorsitzender
Ortsvorsteher Huppert

die Mitglieder

Gst. Maass
Gst. Huppert
Gst. Altmeyer
Gst. Diehl

In der heutigen vorschrift-
mäßigen anberaumten
Sitzung kam zur Verhandlung

" Wahl der Mitglieder der Klassen-
steuer Einschätzungs
Comision

Es wurden gewählt:

Ortsvorsteher Huppert
Gst. Diehl
Gst. Huppert

Gst. Huppert
Burghardt
Altmeyer
Maass
Diehl

Verhandelt Etzenhofen, am 15. Juli 1885.

Anwesend waren:
a. als Vorsitzender Ortsvorsteher Huppert im Auftrage des Bürgermeisters.
b. die Mitglieder

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

Begutachtung des Entwurfs zum Statut über die Verwaltung des Hospitals in Saarbrücken sowie eines Regulativs über die Aufnahme von Kranken.

Der Gemeinderath erklärt sich einstimmig mit den ihm vorgelegten Entwürfen einverstanden und hat Abänderungen nicht in Vorschlag zu bringen.

V. g. u.

Huppert

Ph. Huppert
Maass
Dühl

Verhandelt zu Thanheim den 26 October 1880

Anwesend waren als Vorsitzender der Ortsvorsteher Heppert im Auftrag des Bürgermeisters.

Als die Mitglieder
Jos. Heppert
Jos. Diehl
Jos. Altmeyer
Jos. Maaß

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung.

Wahl der Mitglieder der Klassensteuer Einschätzungs Comision

Es wurd gewählt
Ortsvorsteher Heppert
Jos. Maaß
Jos. Altmeyer

Genehmigt

Jos. Heppert

Altmeyer
Diehl
Maaß

Verhandelt zu Etzenhofen den 28 Oktober 188[illegible]

Anwesend waren als Vorsitzender der Ortsvorsteher Huppert im Auftrag des Bürgermeisters

sowie die Mitglieder

Peter Huppert

Peter Altmeyer

Peter Krauß

Peter Diehl

In der heutige vorschriftsmäßig anberaumte Sitzung kam zur Verhandlung

1. Wahl der Mitglieder der Klassensteuer-Einschätzungs Comission.

Es wurden gewählt

Ortsvorsteher Huppert

Peter Huppert

Theodor Krauß

Zugegen

Huppert

Peter Altmeyer

Diehl Krauß

Verhandelt zu Etzenhofen, den 1. Maerz 1887.

Gegenwärtig waren

a, Als Vorsitzender

Bürgermeister Speicher

b, als Mitglieder

1, Huppert Friedrich

2, " Peter

3, Maaß Peter

4, Altmeyer Peter

5, Diehl Peter

In der heutigen Sitzung des Gemeinderaths von Etzenhofen kam zur Verhandlung:

Anstellung eines Feldhüters und Wegewärters.

Der Gemeinderath beschließt, nachdem die ge. Stellen durch Tod des seitherigen Inhabers vakant geworden, für die Feldhüter- und Wegewärterstellen den gew. Bergmann Theodor Krause von Etzenhofen, 50 Jahre alt, in Vorschlag zu bringen. Die Besoldung wird festgesetzt:

a, für die Feldhüterstelle auf 72 M.

und b, die Wegewärterstelle auf 24 "

V. g. u.

Huppert

Maaß

Huppert

Altmeyer

Diehl

Speicher

Bgstr.

Verhandelt zu Etzenhofen, den 4. November 1887

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

1, Einführung der ~~neu~~ gewählten Gemeinderathsmitglieder.

Der Vorsitzende erklärt die am 4. v. Mts. neu gewählten Gemeinderathsmitglieder: Peter Maaß, Friedrich Huppert und Michael Prinz als in ihr Amt eingeführt.

2, Wahl eines Bürgermeistereirathsmitgliedes:

Es wird einstimmig Peter Diehl gewählt.

3, Wahl ~~eines Bürgermeisterei-rathsmitgliedes~~ der Klassensteuereinschätzungskommission pro 1888/89.

Es wurden gewählt: Ortsvorsteher Friedrich Huppert, Peter Altmeier und Friedrich Baltes.

V. g. u.

Huppert
Altmeier
Diehl
Fr. Huppert
Prinz
[illegible]
Bgmstr.

Verhandelt zu Etzenhofen 6. Dezember 1888

Anwesend waren
Als Vorsitzender
Vorsteher Heppert
b. Mitglieder
Jak. Diehl
Jak. Maaß
Altmeyer
Prinz
Heppert

In der heutigen vorschrift-mäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung

Wahl der Mitglieder der Einschätzungs Commission zur Klassensteuer.

Es wurde gewählt
Ortsvorsteher Heppert
Joh. Altmeyer
Jak. Heppert

F Zieggert

Jak. Heppert
Diehl
Maaß
Altmeyer

Verhandelt zu Cöln den 23. September 1879

Anwesend waren
a) als Vorsitzenden
Bürgermeister Speicher
b die Mitglieder
1 Huppert Heinrich
2 " Peter
3 Maaß Peter
4 Prinz Mathias
5 Diehl Peter
6 Altmeier Peter

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

Neuregelung des Verfahrens bei Aufstellung der Gemeinderechnungen.

Nach Kenntnißnahme der Verfügung königl. Regierung zu Trier vom 16. Juli a. c. No. $\frac{1c\ 4\ 5953}{III\ 7071}$ beschließt der Gemeinderath einstimmig, von einem Antrage auf Neuregelung des Verfahrens bei Aufstellung der Gemeinderechnung Abstand zu nehmen, weil das bisherige Verfahren sich als vollständig ausreichend erwiesen hat und die Vortheile des neuen Verfahrens in keinem Verhältnisse zu den Mehrkosten stehen, welche dasselbe verursachen würde.

V. g. u.

Huppert
Altmeyer
Maaß
Prinz
Pet. Huppert
Speicher, Bgstr.

Verhandelt zu Schweighofen 14 Febr 1890

Anwesend waren

Als Verfügende
Vorsteher Fried Huppert
Beisitzer Jak. Huppert
" Math. Prinz
" Joh. Altmeyer

In der heutigen vorschriftsmäßig
anberaumten Sitzung
Beim zur anstehenden Neuwahl
eines Bürgermeisterei
Abgeordneten auf die Amts-
dauer ~~von~~ sechs
wurde Jak. Huppert einstimmig
gewählt

Vorgelesen genehmigt unterschrieben

Huppert
Jak Huppert
Prinz
Altmeyer

Verhandelt zu Etzenhofen, den 25. April 1890

Anwesend waren:

a, als Vorsitzender Bürgermeister Speicher

b, die Mitglieder

1, Huppert Peter

2, Prinz Mathias

3, Maas Peter

4, Altmeyer, Johann

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

Einführung der neu gewählten Gemeinderathsmitglieder:

Der Vorsitzende erklärt die am 30. August v. J. neu gewählten Gemeinderathsmitglieder Georg Krauß, Johann Altmeier und Peter Huppert, deren Wahl vorschriftsmäßig publizirt und gegen welche kein Einspruch erhoben worden ist, als in ihr Amt eingeführt.

V. g. u.

Pet Huppert

Prinz

Maaß

J. Altmeyer

Speicher

Bgstr

Anwesend waren:

d. Bürgermeister Speicher
als Vorsitzender
die Mitglieder:
Friedrich Huppert,
Peter Huppert
Peter Maas
Math. Prinz
Joh. Altmeyer

Verhandelt, Riegelsberg
den 29. Januar 1891.

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

Stierhaltung

Der Gemeinderath beschließt den Vorsitzenden zu ermächtigen zur Beschaffung eines Stieres reiner Glanrasse die Staatsunterstützung von 250 M zu beantragen und die Gemeinde zu verpflichten den Stier in tadelloser Beschaffenheit anzukaufen gut zu ernähren und zu verpflegen, denselben gegen Feuersgefahr und Sterbefall versichern zu lassen, sowie dem landwirthschaftlichen Verein für Rheinpreußen die Controle über die richtige Innehaltung der eingegangenen Verpflichtungen einzuräumen und darüber diesem einen Revers auszustellen.

V. g. u.

Huppert
Pt. Huppert
Maass
Altmeier
Prinz
Speicher

Verhandelt Etzenhofen
den 18 April 1891.

Anwesend waren

Bürgermeister Speicher
als Vorsitzender
die Mitglieder:
Vorsteher Huppert,
Peter Maaß
Johann Altmeyer,
Mathias Prinz
Peter Huppert.

In der heutigen vorschrift-
mäßig anberaumten Sitzung
kam zur Verhandlung:
1. Wahl eines Waisenraths
Gemeinderath Johann Maaß
Altsitzer zum Waisenrath
einstimmig gewählt.
II Hierauf übernahm der
Ortsvorsteher Huppert den
Vorsitz und wurde über
Verlängerung des Jagdpacht-
vertrages mit dem
Bürgermeister Speicher be-
rathen.

Der Gemeinderath
beschloß einstimmig, den Ver-
trag unter den alten
Bedingungen auf 9. 12 Jahre
zu verlängern.

v. g. u.

Huggert
Huppert
Prinz
Maaß
Altmeier
Speicher
Bürgermeister

Verhandelt zu Etzenhofen den 10 October 1891

Anwesend waren als Stellvertretender Vorsitzender Ortsvorsteher Friedrich Huggert im Auftrage des Herrn Bürgermeister Speicher

Mitglieder

1, Peter Kraß
2, Peter Huggert
3, Johann Altmeier
4, Mathias Prinz

In der heutigen Sitzung des Gemeinderaths von Etzenhofen kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung

Bewilligung einer Provinzial, oder einer Kreisbeihülfe zur Beschaffung eines Zuchtstiers reiner Glanrasse

Nach Kenntnißnahme der Landräthlichen Verfügung vom 29 d Mts No 13934 beschließt der Gemeinderath mit Rücksicht darauf daß die bewilligten Staatsprämien zur Beschaffung eines Zuchtstiers reiner Glanrasse nur 225 Mk beträgt, für diesen Betrag aber annähernd ein guter Stier nicht zu haben ist, Antrag auf Gewährung einer entsprechenden Beihülfe aus Provinzial oder aus Kreismitteln zu stellen

v. g. u.

Huggert

Prinz

Altmeier

Kraß

Verhandelt zu Cöln, den 27. April 1892.

Anwesend waren:

a. als Vorsitzender Bürgermeister Speicher

b. die Beisitzenden

1. Friedrich Huppert
2. Peter Huppert
3. Johann Altmeyer
4. Mathias Prinz
5. Peter Maass

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

Bewilligung eines Zuschusses zu den Kosten des Ausbaues des Weges Etzenhofen-Walpershofen.

Der Vorsitzende gab der Versammlung Kenntniss von der Verfügung des Kgl. Landraths-Amtes vom 28. v. Mts. Nr. 3787 und ersuchte mit Rücksicht auf die Wichtigkeit der fraglichen Strecke, zu den Kosten derselben einen Beitrag, wenn auch nicht in der geforderten Höhe, zu bewilligen.

Der Gemeinderath in Erwägung, dass die beabsichtigte Verbindung großes Interesse für die Gemeinde nicht hat, dass ferner ein Beitrag selbst in geringer Höhe die Umlagen, welche jetzt 100% betragen, sich wesentlich erhöhen würden (eine Summe von c. 300 Mk erfordert eine Umlage von 100%), lehnt die Bewilligung jeden Zuschusses ab.

v. g. u.

Huppert
Prinz
Huppert
Altmeyer
Maass

Speicher
Bürgermeister

Verhandelt Walpershofen, den 7. Juni 1892

Anwesend waren:
a, Königl. Landrath Bake
b, Bürgermeister Speicher
c. die Mitglieder
1. Friedrich Hussert
2. Peter "
3. Johann Altmeyer
4. Mathias Prinz
5. Peter Maaß

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:
Uebernahme der Kosten des Grunderwerbs für den Verbindungsweg Etzenhofen – Walpershofen.

Nachdem der Königliche Landrath Herr Bake auf die Nothwendigkeit der Herstellung der fraglichen Verbindung und die Wichtigkeit derselben für die Gemeinde darauf hingewiesen hatte, daß er nicht daran zweifele, daß wenn die beiden Gemeinden die Grunderwerbskosten übernehmen, die Kosten des Ausbaues vollständig durch den Kreis resp. die Provinz übernommen werden, daß aber im Falle Ablehnung, des Verhaltens des Gemeinderaths wahrscheinlich der Verbindungsweg vom Herrn Regierungspräsidenten als im öffentlichen Interesse liegend erklärt und die Herstellungskosten zwangsweise in den Etat würden eingesetzt werden in welchem Falle die Gemeinde nur auf eine theilweise Uebernahme der Kosten durch den Kreis resp. die Provinz zu rechnen hätte,

beschließt der Gemeinderath einstimmig, die Uebernahme fraglicher Kosten auf die Gemeinde abzulehnen.

zu gr. Wegebauprojektes

V. g. u.

Hussert Prinz Altmeyer
Maaß
Pet Hussert
Speicher
Bgst

Verhandelt zu Etzenhofen, den 20. Juni 1892

Anwesend waren
a) als Vorsitzender
Bürgermeister Speicher
b) die Mitglieder
1) Maass Peter
2) Krauss Georg
3) Huppert Friedrich
4) Altmeier Johann
5) Prinz Mathias
6) Huppert Peter III

In der heutigen vorschrifts-mäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:
Festsetzung der Gemeinde-steuerstufen in Gemäßheit des Einkommensteuergesetzes vom 24 Juni 1891
Der Gemeinderath beschließt einstimmig, daß Einkommen unter 420 Mk (einschl.) von der Gemeindebesteuerung freizulassen

V. g. u.
Pet Huppert Altmeier
Maass Prinz Huppert
Speicher

Speicher, Bürgermstr.

Verhandelt zu Riegelsberg den 24. ~~[illegible]~~ 1893.

Anwesend waren
a) als Vorsitzender
Bürgermeister Speicher
b. die Mitglieder
1. Prinz Mathias
2. Huppert Peter
3. Altmeier Johann
4. Maass Peter

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung. Anlegung eines Grundbuchartikels für die Gemeinde.
Der Gemeinderath beschließt einstimmig die

Etzenhofen den 22/4 93

In der heutigen Gemeinderaths Sitzung wurde zum Waisenrath gewählt

Peter Huppert Wirth

Gemeinderath

Huppert

Mach

Prinz

Altmeyer

Verhandelt zu Etzenhofen, den 29. Juni 1893

Anwesend waren

a) als Vorsitzender

Bürgermeister Speicher

b die Mitglieder:

1. Huppert Peter
2. Altmeyer Johann
3. Mach Peter
4. Prinz Mathias
5. Kopp Jacob

In der heutigen vorschrifts-mäßig anberaumten Sitzung kam folgender Gegenstand zur Verhandlung:

Erwerb der zum Ausbau des Weges nach Walpershofen erforderlichen Wegeterrains.

Der Vorsitzende

theilt mit, daß er mit sämmtlichen bez. Eigenthümern verhandelt habe und welche die vereinbarten Preise, welche zwischen 36 u. 86 ₰ pro □ m schwanken. Er ersucht den Gemeinderath zu beschließen,

1) die Parzellenabschnitte zu den angegebenen Preisen zu erwerben
2) in welcher Weise die erforderlichen Mittel im ungefähren Betrage von 2400 M. zu beschaffen sind.

Der Gemeinderath

beschließt einstimmig,

1) die geforderten Preise für angemessen zu erkennen und die Parzellenabschnitte unter der unter No. 2 ausgesprochenen Bedingungen zum angegebenen Zwecke zu erwerben

2) den Vorsitzenden zu ersuchen, beim Kreistage zu beantragen, daß der Kreis, das Übergebot auf die Wegearbeit ersparten Summe die Hälfte der Grunderwerbskosten zu decken, worauf die Gemeinde gerne bereit ist, die andere Hälfte im Wege der Umlage aufzubringen. Die ganze Summe kann die Gemeinde unmöglich in Anbetracht der landwirthschaftlichen Nothlage nicht zahlen.

V. g. u.

Kraft [?]
Gerhold [?]
Prinz
Rupp [?]
Kettinger [?]
[illegible]
Bürgermeister

Verhandelt zu Etzenhofen, den 31. Juli 1893

Anwesend waren:

a. als Vorsitzender Bürgermeister Speicher

b. die Mitglieder

1. Huppert Friedrich Vorst.
2. " Peter
3. Altmeyer Johann
4. Maas Peter
5. Prinz Mathias
6. Kopp Jacob

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

1) Erhöhung des Kreiszuschusses für den Gendarmen.

Der Gemeinderath

bewilligt auf Antrag des Vorsitzenden dem Gendarmen Wolf zu Güchenbach vom 1. Juni d. J. ab bis vorläufig 1. April k. J. eine Erhöhung des Kreiszuschusses von 5,16 M jährlich, so daß ~~also~~ der ganze Zuschuß von 16,61 M beträgt.

2) Aufbringung der Grunderwerbskosten für den Weg Etzenhofen - Walpershofen.

Der Vorsitzende

gibt der Versammlung Kenntniß von der Verfügung des Vorsitzenden des Kreis-Ausschusses vom 13 d. Mts. 1514 wonach der Kreis-Ausschuß beim Kreistag die Übernahme von einem Viertel der Grunderwerbskosten mit 900 M beantragen will.

Der Gemeinderath

nimmt hiervon dankbar Kenntniß, behält sich jedoch Beschlußfassung

Festsetzung auf welche Weise die fehlende Summe von c. 2200 M. aufzubringen ist bis auf das Etatjahr 1894/95 vor.

V. g. u.

Zieggart
Altmeyer
Prinz
Maaß
Huppert
Rupp.
[illegible signature]
Begl.

Verhandelt zu Riegelsberg, den 26. October 1893.

Anwesend waren:

a) als Vorsitzender Bürgermeister Speicher
b) die Mitglieder
1 Huppert Friedrich
2 Maaß Peter
3 Prinz Mathias
4 Altmeyer Johann

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

1. Festsetzung der Gemeindesteuersätze pro 1894/95.

Der Gemeinderath beschließt, die Einkommen unter 420 Mk steuerfrei zu lassen, die über 420 bis 660 M. mit 2,40 M. und die über 660 bis 900 Mk mit 4,[illegible] Mk zu veranlagen.

Zieggart
Maaß
Prinz
Altmeyer
[illegible signature]

Verhandelt zu Etzenhofen, den 1. Februar 1894.

Nachdem die Wahl des Ackerers Mathias Prinz von Etzenhofen zum Ortsvorsteher vom königlichen Landrathe unterm 29. Januar cr. No 99 K. genehmigt worden, leistete derselbe in die Hände des Bürgermeisters folgenden Eid:

„Ich Mathias Prinz schwöre zu Gott dem Allmächtigen und Allwissenden, daß nachdem ich zum Ortsvorsteher der Gemeinde Etzenhofen gewählt worden, Seiner Königlichen Majestät von Preußen, meinem Allergnädigsten Herrn ich unterthänig, treu und gehorsam sein und alle mir vermöge meines Amtes obliegenden Pflichten nach bestem Wissen und Gewissen genau erfüllen, auch die Verfassung gewissenhaft beobachten will, so wahr mir Gott helfe und sein heiliges Evangelium.

Worüber vorstehende Verhandlung.

Prinz

Hierauf erklärt der Bürgermeister den Mathias Prinz als in sein Amt eingeführt.

Einführung des stellvertretenden Ortsvorstehers Peter Huppert.

der Vorsitzende

erklärt den am 27. November v. J.

gewählten und am 24. Januar d. J. bestätigten Vollmachtnehmer Ortsvorsteher Peter Huppert als in sein Amt eingeführt und vereidigt denselben durch Handschlag.

Speicher
Bürgm.

Verhandelt zu Elkenhofen, den 3. März 1894.

Anwesend waren:

a) als Vorsitzender Bürgermeister Speicher

b) die Mitglieder:
1. Peter Maas
2. Johann Altmeyer
3. Peter Huppert
4. Math. Prinz

In der heutigen Sitzung kam zur Verhandlung:

Erlass einer Polizei-Verordnung betreffend Verunreinigung der Brunnen.

Der Gemeinderath erklärt sich mit dem Erlass einer Polizei-Verordnung, welche das Verunreinigen der Brunnentröge und das Tränken von angespannten Vieh verbietet, einverstanden.

V. g. u.

Pet Huppert
Altmeyer Prinz
Maass

Speicher
Bürgm.

Verhandelt Etzenhofen den 21 August 1894

Anwesend waren im Auftrage des Herrn Bürgermeister Speicker als Vorsitzender Ortsvorsteher Mathias Prinz

Mitglieder

1 Peter Huppert
2, Jakob Rupp
3 Peter Maaß

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam folgender Gegenstand zur Verhandlung

Wahl einer Einkommensteuer Voreinschätzungs Commission.

Der Gemeinderath wählte einstimmig den Ortsvorsteher Mathias Prinz und zu dessen Stellvertreter Jakob Rupp.

v. g. u.

Prinz
Maaß
Huppert
Rupp

Verhandelt zu [illegible], den 17. October 1894.

Anwesend waren:
a) als Vorsitzender Bürgermeister Speicher
b) die Mitglieder
1. Prinz Mathias
2. Altmeier Johann
3. Huppert Peter
4. Maas Peter
5. Rupp Jacob.

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

1. Gewährung eines Kreiszuschusses für den Gendarmen Schaper

Der Gemeinderath beschließt dem Gendarmen Schaper in Gemeinschaft mit der Gemeinde Kalpershofen einen widerruflichen Kreiszuschuß von 50 Mk. jährlich,

welche nach Maßgabe der directen
Staatssteuern auf beide Gemeinden
zu vertheilen sind, vom 1. ds. Mts. ab
zu gewähren.

2. Aufbringung des Bedarfs zur
Deckung der Gemeindebedürfnisse
in 1895/96 in Gemäßheit des Com-
munalabgabengesetzes vom 14. Juli
1893.

Der Vorsitzende

erläuterte das Gesetz in seinen
Grundzügen und empfahl der Ver-
sammlung unter Vorlage eines
vorläufigen Haushaltsplanes, die
Realsteuern mit 150 % und die Staats-
einkommensteuer mit 100 % heran-
zuziehen, bezüglich der Verbrauch-
steuern sich auf die Biersteuer mit
dem höchsten zulässigen Satze zu
beschränken, die Lustbarkeitssteuern
in derselben Höhe wie sie in der
Gemeinde Reichenbach schon bestehen,
einzuführen, dieselben auch auf
die Vereine auszudehnen und endlich
eine Hundesteuer von etwa 6 Mk pro
Hund und Jahr einzuführen.

Der Gemeinderath

beschließt nach eingehender Berathung,
die Realsteuern mit c. 150 % und
die Personalsteuern mit c. 100 %
heranzuziehen, die Bier- und Lust-
barkeitssteuern vorläufig nicht ein-
zuführen, dagegen eine Hundesteuer

von

von 2 Mk pro Hund und Jahr
zu erheben.

V. g. u.

Huppert

Prinz

Maaß
Altmeyer
Rupp

[illegible]

Verhandelt zu ~~Etzenhofen~~, den 11 November 1894

Anwesend waren:
a) als Vorsitzender
der Ortsvorsteher Mathias Prinz
im Auftrage des Bürgermeisters
b) die Mitglieder:
Maas Peter
Altmeyer Johann
Huppert Peter
Rupp Jacob

In der heutigen vorschriftsmäß-
ig anberaumten Sitzung kam
zur Verhandlung:
Festsetzung der Gemeindesteuer-
sätze pro 1895/96.
Der Gemeinderath
beschließt die Einkommen unter
420 Mk steuerfrei zu lassen, die
über 420 bis 660 Mk mit 2,40 Mk
und die über 660 bis 900 Mk
mit 4 Mk zu veranlagen.

V. g. u.

Huppert

Prinz
Maaß
Altmeyer

Rupp

Verhandelt zu Etzenhofen den 13 April 1895.

Anwesend waren
a) als Vorsitzender
Beigeordneter Prinz
in Behinderung des Bürgermeisters.

Prinz
Heppert
Maas
Altmeier

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung.

Festsetzung der Rechnung des Unternehmers Weber über Arbeiten an der Brücke in Stelen.

Diesbezügliche Rechnung über 89,30 Mk wird als richtig anerkannt u. kann aus der Gemeindekasse gezahlt werden.

V. g. u.

Heppert
Altmeier
Maas
Prinz

Verhandelt zu Etzenhofen, den 9. August 1895

Anwesend waren:
a) als Vorsitzender:
Bürgermeister Speicher
b.) die Mitglieder
1. Altmeyer Johann
2. Prinz Mathias
3. Huppert Peter
4. Rupp ~~Jacob~~

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

1. Vierteljährliche Steuererhebungen.

Der Gemeinderath erklärt sich mit den vierteljährlichen Steuererhebungen einverstanden.

2. Grunderwerbskosten des Weges Etzenhofen-Walpershofen.

Der Gemeinderath beschließt einstimmig zur Deckung der noch fehlenden Beträge bei der Kreissparkasse eine Anleihe von 2400 M. zu machen. Die Schuld ist in 6 Jahren zu tilgen, jedoch wird der Vorbehalt gemacht, daß die Tilgung auch in 4 Jahre erfolgen darf, wenn die Verhältnisse der Gemeinde dies gestatten.

v. g. u.

Prinz
Huppert
Altmeyer
Rupp
Speicher

Verhandelt zu Etzenhofen, den 10. ~~September~~ August 1895.

Anwesend waren
a) der Vorsitzende
Ortsvorsteher Prinz
im Auftrage des Bürgermeisters
b) Die Mitglieder:
1. Altmeyer Johann
2. Baaß Peter
3. Heppers Peter
4. Rupp Jakob.

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

1. Erwirkung einer Provinzialbeihülfe zum Ausbau einer 400 m langen Wegestrecke des Weges Etzenhofen-Hilschbach

Der Gemeinderath

erklärt sich mit der Bewilligung einer Provinzialbeihülfe von 1500 Mark zum Ausbau einer 400 m langen Strecke des Weges Etzenhofen-Hilschbach einverstanden

V. g. u.

Heppert
Prinz
Altmeyer
Rupp.

Verhandelt Elzenhofen den 29/9 1895

Anwesend waren

Als Vorsitzender im Auftrag des Herrn Bürgermeisters

1 Ortsvorsteher Mathias Prinz

die Mitglieder

1 Peter Hupperts

2 Joh Altmeier

3 Peter Marx

In der heutigen anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung

Erwirkung einer Provinzial Beihülfe zum Ausbau einer 400 m langen Wegestrecke des Weges Elzenhofen Hilschberg

Der Gemeinderath

erklärt sich mit der Beantragung einer Provinzial Beihülfe von 1500 Mk zum Ausbau einer 400 m langen Strecke des Weges Elzenhofen Hilschberg einverstanden und verpflichtet sich die fragl. Wegestrecke mit der nachgesuchten Beihülfe bis längstens Ende 1897 auszuführen

v. g. u.

Prinz

Hupperts

Altmeier

Marx

Verhandelt zu Etzenhofen, den 5. Oktober 1895

Anwesend waren:
a) als Vorsitzender
Bürgermeister Speicher
b) die Mitglieder
1. Prinz Mathias
2. Huppert Peter
3. Maaß "
4. Altmeier Johann
5. Rupp Jacob

In der heutigen vorschrifts-
mäßig anberaumten Sitzung
kam zur Verhandlung:
1. Anschaffung eines Gemeinde-
Stiers.

Nach eingehender Berathung
beschließt der Gemeinderath den
Kreisausschuß zu bitten, vor-
läufig von der Beschaffung
eines Gemeindestiers abzu-
sehen. In der Gemeinde sind
augenblicklich etwa 60 sprung-
fähige Thiere. Diese wurden
bis jetzt theils dem Stierhalter
in Ueberhofen, welcher für et-
wa 70 Thiere 2 Stiere besitzt,
theils dem in Walpershofen,
welcher für etwas über 100 Thiere
ebenfalls 2 Stiere besitzt, sowie
endlich dem Müller Schampel zu
Neumühle, welcher 3 oder gar
4 Stiere besitzt, zugeführt. Ein
Bedürfniß zur Einstellung eines
Stiers in Etzenhofen liegt so-
mit nicht vor.

2. Wahl eines Bürgermeister-
eiraths-Mitgliedes wegen Aus-
scheidens des bisherigen Mitgliedes
~~Peter Huppert~~
~~wegen Ablauf seiner Wahlzeit.~~

Der in den Gemeinderath wie-
dergewählte P. Huppert wird auf
zum Bürgermeistereiraths-Mitglie-

Di

der wieder gewählt.

v. g. u.

Prinz

Hochhert

Maaß

Altmeyer

Rupp

a. Anwesend waren

1. Als Vorsitzender Ortsvorsteher Mathias Prinz im Auftrage des Herrn Bürgermeister

b. Die Mitglieder

Hochhert Peter

Altmeier Johann

Maaß Peter

Rupp Jakob

Hochhert Wilhelm

Verhandelt Etzenhofen den 1 Februar 1896

In der heutigen anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung

Erwirkung einer Kreisbeihülfe zum Ausbau einer 400 Meter langen Wegstrecke des Weges Etzenhofen Hilsbach

Der Gemeinderath

erklärt sich mit der Beantragung einer Kreisbeihülfe von 1500 Mark zum Ausbau einer 400 M langen Strecke des Weges Etzenhofen Hilsbach einverstanden und verpflichtet sich die fragliche Wegstrecke mit der nachgesuchten Beihülfe bis längstens Ende 1897 auszuführen.

v. g. u.

M. Hochhert

Altmeyer

Maaß

Hochhert

Rupp

Prinz

Verhandelt Etzenhofen den 29 März 1896

Anwesend waren als Vorsitzender
a Ortsvorsteher Mathias Prinz im Auftrage des Herrn Bürgermeister Speicher
b die Mitglieder
1 Peter Huppert
2 Wilhelm Huppert
3, Johann Altmeier
4 Jakob Rupp
5 Peter Maaß

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung Festsetzung der Communalabgaben für das Rechnungsjahr 1896/97.

Der Gemeinderath

beschließt für das Rechnungsjahr 1896/97 die Bier- und Lustbarkeitssteuer nicht einzuführen die Hundesteuer aufzuheben 275 % der Realsteuern und 175 % der Einkommensteuer zu erheben

v. g. u.

Pet. Huppert

Prinz

Maaß

Huppert

Rupp

Altmeyer

Verhandelt zu Etzenhofen, den 21. April 1896

Anwesend waren:
a) als Vorsitzender Bürgermeister Speicher
b. die Mitglieder:
1. Prinz Mathias Vorsteher
2. Huppert Peter
3. " Wilhelm
4. Altmeyer Johann
5. Maaß Peter
6 Rupp Jacob

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

Ergänzung des Holzablösungs-Kapitalstockes.

Der Vorsitzende

theilt mit, daß der Herr Landrath darauf besteht, daß der Holzablösungskapitalstock, welcher 15462 M. betragen solle, in Wirklichkeit aber durch die Zurückzahlung der zu viel erhaltenen Zinsen mit 1400 M. nur 14462 M. betrage

mithin um 1000 M. zu niedrig sei, wieder auf die Höhe von 15462 M. gebracht werde

Der Gemeinderath

beschließt, in Anbetracht, daß zur Erwerbung des Grund und Bodens für den Weg nach Walpershofen eine Anleihe von 2400 M. hat aufgenommen werden müssen, welche in 6 Jahren getilgt werden muß, in Folge dessen für 1896/97 – 275 % der Real- und 175 % der Personalsteuern erhoben werden müssen, zu beantragen, daß gestattet werde, fragl. Summe von 1000 M. nach Ablauf der nächsten 6 Jahre in 2 Jahresraten aufzubringen.

v. g. u.

Prinz
Huppert
Kraß
Huppertz
Altmeyer
Rupp

Steil
Bgstr.

Verhandelt   Etzenhofen, den 9. Juni 1896

Anwesend waren:

a. Bürgermeister Speicher als Vorsitzender

b. die Mitglieder
1) Huppert Peter
2) Altmeyer Johann
3) Maaß Peter
4) Prinz Mathias
5) Huppert Wilhelm

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

Festsetzung der Bezüge des neugewählten Feldhüters.

Nachdem protokollgemäß der Bergmann Johann Zapp von Hackenbach zum Feldhüter und Wegewärter gewählt worden ist, beschließt der Gemeinderath zu beantragen, daß die Anstellung des p Zapp auf einjährige Probe erfolge.

Die Bezüge werden festgesetzt wie folgt:

a Für die Feldhut auf 72 Mark

b do " Wegewartung auf 24 "

Für das Aufheben der sämmtlichen Weggräben erhält Zapp jährlich 60 M, diesen Betrag soll Zapp schon vom 1. April dieses Jahres ab beziehen, weil an den Gräben noch nichts geschehen ist.

Als Wegewärter hat Zapp die sämmtlichen Wegarbeiten zu beaufsichtigen und Wegereparaturen, welche nicht mehr wie einen halben Schicht beanspruchen ohne eine besondere Entschädigung auszuführen.

v. g. u.

Speicher   Prinz
Brgst.   Huppert
    Huppert
    Maaß
    Altmeyer

Verhandelt, Riegelsberg, den 11. November 1896

Anwesend waren:

a) als Vorsitzender Bürgermeister.
Speicher

b. die Mitglieder
1. Prinz Matthias
2. Heppert Peter
3. Altmeier Johann
4. Maar Peter

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

Zuschuß zu den Unterhaltungskosten des Weges Etzenhofen-Sellerbach auf Grund des Gesetzes vom

Der Gemeinderath beschließt, von dem Weinbergsbesitzer Ludwig Schneider in Sellerbach für außergewöhnliche Inanspruchnahme der obengenannten Wegestrecke einen Zuschuß für das Jahr 1896/97 von 20 Mk., von den Fuhrunternehmern Matthias Feidt, Peter Schmidt u. Peter Schneider in Sellerbach einen solchen von je 15 Mk zu verlangen.

V. g. u.

Prinz
Heppert
Maas
Altmeier
Speicher

Verhandelt Etzenhofen den 9/12 1896

Anwesend waren als Vorsitzender im Auftrage des Herrn Bürgermeister
a) der Ortsvorsteher Mathias Prinz
b die Mitglieder
1 Maaß Peter
2 Altmeier Johann
3 Huppert Peter
4, Rupp Jakob
5 Huppert Wilhelm

In der heutigen anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung

Festsetzung der Gemeindesteuersätze pro 1897/98

Der Gemeinderath

beschließt die Einkommen unter 420 Mark steuerfrei zu lassen, die über 420 bis 660 Mark mit 2,40 Mark und die über 660 bis 900 Mark mit 4 Mark zu veranlagen

v. g. u.

Huppert Huppert
Altmeyer Maaß
Rupp Prinz

Verhandelt Etzenhofen den 15. Dezember 1896

Anwesend waren:
a) Bürgermeister Speicher als Vorsitzender
b die Mitglieder
Prinz Mathias
Huppert Peter
Huppert Wilhelm
Maaß Peter
Altmeyer Johann

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung

1) Vertretung der Gemeinde in dem Hospitalprozeß in der Berufungsinstanz

Der Gemeinderath.

beauftragt mit der Vertretung im fr. Prozeß vor dem Kgl. Oberlandesgericht in Cöln den Rechtsanwalt Justizrath Heiliger in Cöln.

2) Antrag auf Genehmigung zur Entnahme einer entsprechenden Summe aus dem Holzablösungskapital zur Tilgung der zum Grunderwerb für den Weg Etzenhofen - Walpershofen im vorigen Jahre aufgenommenen Anleihe.

Der Gdrath.

beantragt einstimmig, daß vom Kreis-Ausschusse gestattet werde, aus dem Holzablösungskapital im Betrage von 11400 Mk. den Betrag von 2000 Mk. zu entnehmen und zur Tilgung der im vorigen Jahre zur Deckung der Grunderwerbskosten für den Weg Etzenhofen - Walpertshofen aufgenommenen Anlehe ad 2400 Mk (400 Mk. sind inzwischen abgetragen) zu verwenden.

v. g. u.

Schallitz
Bgstr.

Prinz
Haspeck
Mayr
Englmaier
Altmanninger

Verhandelt Etzenhofen, den 27 Dezember 1896

Anwesend waren:

a als Vorsitzender
Ortsvorsteher Mathias Prinz
im Auftrage des Bürgermeisters

b die Mitglieder

1 Schuppert Wilh.
2 Schuppert Pet.
3 Altmaier Jos.
4 Maaß Pet.
5 Rupp Jacob

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

Entscheidung des Kreis-Ausschusses in der Klagsache der Gemeinde gegen die Wegepolizeibehörde betreffs Unterhaltung des Weges nach Walpershofen.

Der Vorsitzende

gab dem Gderth. Kenntniß von der zu ungünsten der Gemeinde ausgefallenen Entscheidung des Kreis-Ausschusses vom 11. d. Mts., worauf der Gderth einstimmig beschloß, Berufung beim Bezirks-Ausschuß zu erheben.

V. g. u.

Schuppert
Schuppert
Altmaier
Maaß
Rupp
Prinz

Abschrift

Anwesend:
Der Landrath Bake
Kreisbaumeister F. Hendler
Bürgermeister Speicher
Ortsvorsteher Prinz Etzenh.
Gemeinderathsmitglied Huppert Jb.
" Zilch
" Maas
" Altmeyer
Ortsvorsteher Gross Walperst.
Gemeinderathsmitglied Schampel
" Sander
" Weyland

Vorstehender Beschluß eingetragen auf Grund landr. Verfügung vom 19. Februar 1897 J.N. 72 K.A.

Verhandelt
Walpershofen, den 8. Februar 1897

Nach Begehung des Weges Walpershofen - Etzenhofen wurde Folgendes beschlossen:

Der Kreis wird die neu Wegstrecke Walpershofen - Etzenhofen binnen Jahresfrist durch Aufbringung genügender Decksteine, entsprechender Verbreiterung der Wegbefestigung an einzelnen Curven, Wegnahme der Bäume an der Wegseite, Versetzung bezw. Ersetzung der untauglichen Bäume durch gute Bäume, Anlegung zweier Dohlen, Ausräumung der Gräben und etwa nöthige Ausbesserungen der Brücken in einem unterhaltsfähigen Zustand versetzen.

Die Gemeinderäthe von Walpershofen und Etzenhofen erklärten darauf, daß sie alsbald nach Vollendung dieser Arbeiten den Weg dauernd in Unterhaltung nehmen wollen.

Der Landrath erklärte hierauf noch, daß er seinerseits bereit sei bei später nothwendig werdenden erheblichen Ausbesserungen des Weges sich dafür zu verwenden daß seitens des Kreises zu diesen Aufwendungen ein angemessener Zuschuß gegeben werde.

Die beiden Gemeinderäthe ziehen hiermit ihre gegen die Erkenntnisse

des

Kreis-Ausschusses vom 11. Dezember 1896 eingelegten Berufung zurück.

V. g. u.

gez. Prinz, Hüppert,
" Maas, Altmeyer,
" Hüppert,
" Gross Vorsteher
" Schampel, Sander
" Weyland,
" Speicher.

g. w. o.

gez. Bake, F. Hendler.

Für die Richtigkeit der Abschrift.
Riegelsberg, den 20. Februar 1897
Der Bürgermeister
Speicher

Verhandelt Etzenhofen, den 27. Februar 1897

Anwesend waren:
a als Vorsitzender
Bürgermeister Speicher
b die Mitglieder
Prinz Mathias
Hüppert Peter
Hüppert Wilhelm
Altmeyer Johann
Maas Peter

In der heutigen vorschriftsmässig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung: Festsetzung der Communalabgaben für das Rechnungsjahr 1897/98.

Der Gemeinderath
beschliesst für das Rechnungsjahr 1897/98 die Bier-, Lustbarkeits- und Hundesteuer nicht einzuführen 175% der Realsteuern und 125% der Einkommen-

steuer zu erheben.

V. g. u.

[illegible]

Prinz
Maaß
Altmeyer
Huppert

Anwesend waren:
a als Vorsitzender
Bürgermeister Speicher
b die Mitglieder
1. Prinz Mathias
2. Huppert Peter
3. Altmeyer Johann
4. Maaß Peter

Verhandelt,
Sellerbach, den 8. März 1897

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

1. Errichtung einer Station für Lebensmittel zur Untersuchung in Saarbrücken.

Der Gemeinderath erklärt, die Zweckmäßigkeit einer solchen Einrichtung anzuerkennen und beschließt die Bewilligung des auf die Gemeinde entfallenden Antheils der Untersuchungskosten.

2. Ausbau des Kirchengrabens.

Der Gemeinderath erklärt sich mit dem Ausbau des Kirchengrabens mit Sandsteinplatten-steinen in einer Breite von 1 m einverstanden unter der Bedingung, daß der, im Bürgermeisterei-Etat.

für einen neuen Leichenwagen etc. eingestellte Betrag zu diesem Zwecke bereit gestellt wird.

v. g. u.

Speiter

Prinz

Kraß

Altmeyer

Huppert

Verhandelt Etzenhofen, den 24. April 1897

Anwesend waren:

a als Vorsitzender Bürgermeister Speiter

b) die Mitglieder

1. Prinz Mathias
2. Huppert Peter
3. Huppert Wilhelm
4. Rupp Jacob
5. Maas Peter
6. Altmeyer Johann

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

1. Erwerbung einer Parzelle zur Fortsetzung des Flurweges auf Klopp.

Der Gemeinderat

beschließt einstimmig, sich mit der Ansteigerung der Parzelle No. $\frac{268}{159}$ in Flur 2 des Bannes Etzenhofen zur Fortsetzung des Flurweges im Distrikt auf Klopp, 6 Ar groß, durch den Ortsvorsteher Prinz bei der Versteigerung der Wtw. und Kinder Kranz hierselbst, am 11. d. Mts. für den Preis von 60 Mk. für die Gemeinde einverstanden zu erklären.

2. Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat in Gemeinschaft mit den Gemeinden Herchenbach und Walpershofen einen ständigen Wegewärter resp. Wegearbeiter anzustellen und dazu die Kreisunter-

stützung von 300 Mk. jährlich zu beantragen.

V. g. u.

Prinz
Huppert
Huppert
Maaß
Rupp[?]
Altmeier

Speicher
Bgstr.

Verhandelt,
Riege[?] Etzenhofen[?], den 10. Juli 97

Anwesend waren:

a. als Vorsitzender Bürgermeister Speicher

b. die Mitglieder
1. Prinz Mathias
2. Huppert Peter
3. " Wilhelm
4. Maaß Peter
5. Altmeier Johann

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

1. Umlegung des Weges von Cölner Straße nach Herchenbach[?].

Der Gemeinderath lehnt jede Beschlußfassung in der Angelegenheit ab, weil fragl. Weg nach der Karte auf dem Sellerbach[?] liegt. Ist er im Lauf der Zeit in den Gemeinde Etzenhofen[?] resp. in das Eigenthum des p. Stutz[?] hineingerückt worden, so dürfte es dessen Sache sein, ihn wieder auf die richtige Stelle bringen zu lassen.

2. Aufhebung der Fußpfade

a oberhalb[?] dem Dorf im District „in den Bienengärten"

b Kirchenpfad in den Districten

„ober dem Schwarzenbirnbaum,"
„kleine Birke" u. „beim großen
Birnbaum."

Der Gemeinderath

beschließt einstimmig die Aufhebung
der 3 vorgenannten durchaus
entbehrlichen Fußpfade.

V. g. u.

Prinz
Engert
Maag
Hepperle
Ostermeyer
Spaeth

Anwesend waren:
a als Vorsitzender
Bürgermeister
Speicher
b die Mitglieder
1. Prinz Mathias
2. Altmeier Peter
3. Rupp Jakob
4. Maas Jakob

Verhandelt,
Sellerbach, den 11. August 1897

In der heutigen vorschrifts-mäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

Bildung eines Wegewärter-bezirks.

Der Gemeinderath beschließt, mit den Gemeinden Herchenbach, (~~Hilschbach~~) und Walpershofen gemeinsam einen Wegewärterbezirk zu bilden und die Hälfte des Gehaltes nach Maßgabe der Längen der zu unterhaltenden Wegestrecken aufzubringen.

Wahl des Mitgliedes der Einkommensteuer-Voreinschätzungs-Kommission u. dessen Stellvertreter

Es wurde gewählt
als Mitglied
Prinz Math. Ackerer
als Stellvertreter
Rupp Jakob, Bergmann.

Prinz Maas
Rupp Altmeyer
Speicher

Verhandelt

Etzenhofen den 9 November 1897

Anwesend waren:

a als Vorsitzender

Ortsvorsteher Prinz

im Auftrage des Bürgermeisters.

b die Mitglieder

1. Huppert Peter
2. Maaß Jakob
3. Huppert Wilhelm
4. Rupp Jakob

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung

Uebernahme der Kosten für Anfertigung eines hydrostatischen Nivellements über 1840 m der Wege Etzenhofen-Ueberhofen durch Markscheider Reinhardt.

Diese Kosten wurden mit 75 Mk auf die Gemeindekasse übernommen.

v. g. u.

[illegible]

Prinz

Huppert

Maaß

Huppert

Rupp

Anwesend waren
a als Vorsitzender
Bürgermeister Speicher
b die Mitglieder:
1. Huppers ~~[illegible]~~
2. " Wilhelm
3. Maaß Peter
4. Altmeier Peter

Verhandelt,
Cöln, den 23. Februar 1898.

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

1. Wahl einer Bachschaukommission
Es wurden gewählt:
1. Ortsvorsteher Prinz
2. Maaß Peter
3. Huppers Wilhelm.

2. Festsetzung der Communalabgaben für das Rechnungsjahr 1898/99.
Der Gemeinderath beschließt, für das Rechnungsjahr 1898/99 die Bier-, Lustbarkeits- u. Hundesteuer nicht einzuführen, 200 % der Realsteuern und 150 % der Einkommensteuer zu erheben.

V. g. u.

Huppers
Maas
[illegible]
Altmeier

Speicher

Anwesend waren
a. als Vorsitzender
Ortsvorsteher Prinz
im Auftrage des Bürgermeisters
b. die Mitglieder:
1. Huppertz Peter
2. Maas Peter
3. Altmeyer Johann

Verhandelt,
Sellerbach, den 17. April 1898.

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:
Beschaffung der Mittel zum Neubau der beiden Schulhäuser.

Der Vorsitzende
theilt mit, daß die Gemeinde etwa 3400 Mk zu den fragl. Baukosten beizutragen habe, wovon der Sammelfond mit 750 Mk abzugehen, er schlage deshalb vor, den Rest von 2650 Mk bei der Kreissparkasse anzuleihen und die Anleihe in 10 Jahren vom 1. April ls. Js. ab zu tilgen.

Der Gemeinderath
erhebt den Antrag des Vorsitzenden zum Beschluß.

Huppertz
Prinz
Altmeyer
Maas

Anwesend waren
a. als Vorsitzender
Ortsvorsteher Prinz
b. die Mitglieder
1. Huppert Peter
2. " Wilhelm
3. Maas Peter
4. Altmeyer Johann
5. Rupp Jacob.

Verhandelt:

Etzenkofen, den 18. Juni 1898

In der heutigen vorschrift-
mäßigen anberaumten Sitzung kam zur
Verhandlung

Erwirkung einer Provinzi-
albeihülfe zum Ausbau einer
400 m langen Wegstrecke
des Wegs Etzenkofen – Riegel-
berg.

Der Gemeinderath
erklärt sich mit der Beantragung
einer Provinzialbeihilfe von
1800 Mk zum Ausbau einer
400 m langen Strecke des
Wegs Etzenkofen – Riegels-
berg einverstanden, verpflichtet auch
sich die Gemeinde die Weg-
strecke mit der nachgesuchten
Beihilfe innerhalb 5 Jahre
auszubauen.

v. g. u.

Huppert Maas
Huppert Rupp
Altmeyer

Prinz

Der Gemeinderath besteht aus 6 gewählten Mitgliedern Anwesend waren

a als Vorsitzender im Auftrage des Bürgermeisters
Ortsvorsteher Prinz

b die Mitglieder

1 Huppert Peter
2 " Wilhelm
3 Maaß Peter
4 Rupp Jacob

Verhandelt Etzenhofen den 8 Dezember 1898

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung Festsetzung der Gemeindesteuersätze pro 1899/1900

Der Gemeinderath

beschließt, das Einkommen unter 420 Mk. steuerfrei zu lassen, das über 420 Mk bis 660 Mk mit 2,40 Mk. und das über 660 bis 900 Mk. mit 4 Mk. zu veranlagen

V. g. u.

Huppert
Huppert
Maas
Rupp
Prinz

Anwesend waren
a. als Vorsitzender
Bürgermeister Speicher
b. die Mitglieder
1. Prinz Math.
2. Huppert Peter
3. " Wilhelm
4. Maaß Peter

Verhandelt.
Etzenhofen, den 20. Januar 1899

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung.

1. Einführung der neugewählten Mitglieder.

Die neugewählten Mitglieder
1. Prinz Mathias,
2. ~~Huppert Peter~~ Kupp Jakob,
3. Maaß Peter

werden als in ihr Amt eingeführt erklärt.

2. Verlegung der Kirmes.

Der Antrag des Gemeinderathes von Guichenbach wird einstimmig abgelehnt.

3. Aufhebung der Koppelweide.

Der Gemeinderath lehnt die Aufhebung der Koppelweide ab, weil dieselbe im Frühjahr gar nicht und im Herbst erst nach Beendigung der Grummeternte ausgeübt und so keinerlei Schaden verursacht wird.

V. g. u.

Prinz
Huppert
Maas
[illegible]
Speicher

Verhandelt,
Etzenhofen, den 29. März 1899.

Anwesend waren:

a. als Vorsitzender
Bürgermeister Speicher

b. die Mitglieder:

1. Prinz Mathias
2. Huppert Peter
3. " Wilhelm
4. Maas Peter

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

Festsetzung der Communalabgaben für das Rechnungsjahr 1899/1900.

Der Gemeinderath

beschließt, für das Rechnungsjahr 1899/1900 die Bier-, Lustbarkeits- und Hundesteuer nicht einzuführen, 300% der Realsteuern und 200% der Einkommensteuer zu erheben.

V. G. u.

Speicher Prinz
Huppert
Maas
Huppert

Anwesend waren
a. als Vorsitzender
Bürgermeister Schleicher
b. die Mitglieder
Huppert Peter
Maas Peter
Huppert Wilhelm
Rupp Jakob
Prinz Mathias

Verhandelt
Sellerbach, den 19. April 1899

In der heutigen vorschrifts-mäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

Verlegung der Kirmes auf den 2. Sonntag im September.

Nach Kenntnisnahme der gepflogenen Verhandlungen und eingehender Berathung beschließt der Gemeinderath einstimmig, dem Beschluß des Gemeinderathes von Guidenbach vom 9. November 1898 beizutreten und die Kirmes auf den 2. Sonntag im September zu verlegen.

V. g. u.

Schleicher

Prinz
Maas
Huppert
Huppert
Rupp

Verhandelt

Etzenhofen, den 3. Mai 1899

Anwesend waren

A. als Vorsitzender im Auftrage des Bürgermeisters Ortsvorsteher Prinz

B. die Mitglieder

1. Jacob Rupp
2. Nikolaus Huppert
3. Peter Maas
4. ✗

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung.

Wahl eines Mitgliedes zur Beglaubigung der Beschlußabschriften.

Gewählt wurde das Gemeinderathsmitglied Peter Maas.

v. g. u.

Rupp

Huppert

Maas

Prinz

Anwesend waren
a. Als Vorsitzender im Auftrage des Bürgermeisters der Ortsvorsteher Prinz Mathias.
b. die Mitglieder
1. Jak. Heppert
2. Rupp Jakob
3. Heppert M. J.
4. Maas Jak.

Verhandelt
Etzenhofen, den 16. Juni 1899

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung
Bewilligung einer Provinzial Wegebaubeihilfe von ~~[illegible]~~ 11040 M zum Ausbau einer 1840 m langen Wegestrecke des Weges Etzenhofen (Kapelle) bis Grenze Ueberhofen (Riegelsberg)
der Gemeinderat erklärt sich mit der Bewilligung einer Provinzialwegebaubeihilfe von 11020 M zum Ausbau einer 1840 m langen Wegestrecke des Weges Etzenhofen (Kapelle) bis Grenze ~~Ueber~~ Ueberhofen (Riegelsberg) einverstanden.
Auch verpflichtet sich die Gemeinde die Wegestrecke mit der nachgesuchten Beihilfe innerhalb 5 Jahren auszubauen

v. g. u.
Heppert
Rupp
Heppert
Maas
Prinz

Anwesend waren:
a. als Vorsitzender Bürgermeister Treicher
b. die Mitglieder:
1. Prinz Matthias,
2. Huppert Peter,
3. Huppert Wilhelm,
4. Maas Peter

Verhandelt
Etzenhofen, den 14. August 1899.

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

1. Neuanlage eines Begräbnißplatzes in Cöln.

Nach Kenntnißnahme der Verhandlungen und eingehender Berathung, namentlich hinsichtlich des Kostenpunktes, erkennt der Gemeinderath das Bedürfniß zur Anlage eines andern Begräbniß-platzes an, wählt eine Commission, bestehend aus den Ortsvorstehern von Cöln, Engelfangen, Etzenhofen, Rittenhofen und Sellerbach, welche unter Vorsitz des Bürgermeisters einen geeigneten Platz auszuwählen, durch Schürfungen die Bodenbeschaffenheit festzustellen und mit den betr. Besitzern in Verhandlungen zu treten hat.

2. Bildung eines Fischereibezirkes.

Der Gemeinderath beschließt, für den Gemeindebezirk Etzenhofen einen Fischereibezirk allein zu bilden unter der Bedingung, daß vom 1. Mai bis zur Heuernte und vom 1. August bis zur Grummeternte die Fischerei nicht ausgeübt wird.

V. G. u.

[illegible] Huppert
Maas
[illegible]

Anwesend waren:

a. Bürgermeister Speicher
als Vorsitzender

b. die Mitglieder:

1. Maaß Peter,
2. Huppert Wilhelm,
3. Altmeyer Johann.

der Gemeinderath besteht aus 5 gewählten Mitgliedern.

Verhandelt

Etzenhofen, den 16. Dezember 1899.

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

Abänderung des Beschlusses vom 14. August d. J. betr. Verpachtung der Fischerei.

Der Gemeinderath

beschließt, den 2. Theil des fr. Beschlusses betreffs der Ausübung der Fischerei in der Zeit vom 1. Mai bis zur Heuernte u. vom 1. August bis zur Grummeternte aufzuheben und beantragt, daß der erforderlich beabsichtigte Schutz der Wiesen-eigenthümer durch eine entsprechende Bedingung im Pachtvertrag gesichert werde.

v. g. u.

Speicher

Maas

Huppert

Altmeyer

Verhandelt

Etzenhofen, den 23. Februar 1900.

Nachdem die Wahl des Ackerers Peter Maaß von Etzenhofen zum Ortsvorsteher vom Königlichen Landrathe unterm 25. Januar cr. No 182 K.A. genehmigt worden, leistete derselbe in die Hände des Bürgermeisters folgenden Diensteid:

"Ich Peter Maas schwöre zu Gott dem Allmächtigen und Allwissenden, daß, nachdem ich zum Ortsvorsteher der Gemeinde Etzenhofen gewählt worden, Seiner Königlichen Majestät von Preußen, meinem Allergnädigsten Herrn ich unterthänig, treu und gehorsam sein und alle mir vermöge meines Amtes obliegenden Pflichten nach bestem Wissen und Gewissen genau erfüllen, auch die Verfassung gewissenhaft beobachten will, so wahr mir Gott helfe und sein heiliges Evangelium."

Worüber vorstehende Verhandlung.

[illegible]
Bgstr.

Anwesend waren:

a. als Vorsitzender Bürgermeister Speicher,

b. die Mitglieder:

1. Maas Peter, Vorsteher
2. Huppert Peter,
3. Altmeyer Johann,
4. Rupp Jacob,
5. Huppert Wilhelm

Verhandelt

Riegelsberg, den 1. Juni 1900.

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

1. Aufnahme der Wegestrecke Walpershofen-Etzenhofen in das Verzeichniß der Kunststraßen.

Der Gemeinderath

beschließt einstimmig, die Aufnahme derselben in das Verzeichniß der Kunststraßen zu beantragen, damit dieselbe nach Möglichkeit vor der schnellen Abnutzung durch die Kohlenfuhren geschützt werde.

2. Unterstützung der Ehefrau Friedrich Baltes durch Gewährung der Gemeindeunterst.,

Der Gemeinderath

lehnt eine Unterstützung ab, da die Antragstellerin wohl in der Lage ist, mit ihrer Pension von 34 Mk monatlich, dem Verdienst ihres Sohnes von 30 Mk monatlich und den Zinsen eines ihren Kindern gehörenden Kapitals von 1800 Mk, sowie endlich ihrem Arbeitsverdienst sich und ihre Kinder ernähren zu können.

v. g. u.

Speicher

Maas
Huppert
Altmeyer
Rupp
Huppert

Anwesend waren
a. als Vorsitzender
Bürgermeister Schüler
b. die Mitglieder:
Maas Peter
Huppert Wilhelm
Huppert Peter
Altmeyer Johann
Kupp Jakob

Verhandelt
Etzenhofen, den 18. August 1910.
In der heutigen vorschrifts-mässig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:
Ausbau des Weges Hilsberg-Püttlingen.
Nach Kenntnisnahme der Verfügung des Herrn Landraths vom 16. ds. Mts. bedauert der Gemeinderath, so sehr er die Notwendigkeit des Ausbaues anerkennt, von demselben absehen zu müssen, da die finanzielle Lage der Gemeinde eine Aufwendung von 1500 M nicht annähernd zulässt. Es bedarf wohl nur des Hinweises, dass außer den Schulden für das Wegeterrain Etzenhofen-Walpershofen den Schulhausbau zu Sellerbach und der Wiederansammlung des Holzablösungskapitals anfangs November d. Js. die erste Rate des Kaufpreises für den neuen Kirchhof fällig ist, dass dazu noch die Kosten für Einzäunung etc. kommen und dass die Katholiken noch einen Teil der Baukosten ihrer neuen Kirche zu bezahlen haben.
Die Gemeinde ist gern bereit zu thun, was in ihren Kräften steht, und zwar durch Frohndienste (Fuhren

und

und Handarbeit oder einen Geldbetrag, welcher aber die Summe von 500 M nicht übersteigen darf.

g. v. u.

Maas
Huppert
[illegible]
Huppert
Altmeyer

Speicher

Verhandelt
Sellerbach, den 1. September 1900.

Der Gemeinderath besteht aus 5 gewählten Mitgliedern.
Anwesend waren:
a. als Vorsitzender
Bürgermeister Speicher
b. die Mitglieder:
1. Maas Peter,
2. Huppert Peter,
3. " Wilhelm,
4. Altmeyer Johann.

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:
Ausbau des Weges Dilsburg–Püttlingen auf Bann Etzenhofen.

Nach Kenntnisnahme der Verfügung des Herrn Landraths vom 28. v. Mts. No. 2365 K.A. erklärt der Gemeinderath unter diesen Umständen auf den Ausbau der fr. Wegestrecke verzichten und sich darauf beschränken zu müssen, dieselbe nothdürftig in Stand zu setzen.

Es sind in der Gemeinde nur 5 Pferdegespannbesitzer vorhanden, von denen der eine wegen hohen Alters nicht mitzurechnen ist. Es dürfte auf der Hand liegen, daß diese 5 Gespannhalter

keine

keine 300 cbm Kies und 297 cbm Packlagesteine beifahren können, umsoweniger, als sie nicht im Besitz der hierzu erforderlichen Einrichtungen bezw. des Pferdematerials sind.

V. g. u.

Speicher

Maas
Altmeyer
Huppert
Rupp
Huppertz

Anwesend waren:

a. als Vorsitzender Bürgermeister Speicher
b. die Mitglieder:
1. Maas Peter,
2. Huppertz Peter,
3. Altmeyer Johann.

Verhandelt
Cölln, den 28. September 1900.

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung: Ausbau der Wege Walpershofen – Etzenhofen – Sellerbach.
Nach Kenntnißnahme der Verfügung des Herrn Landraths vom 18. d. Mts., No 2594 und des vom Herrn Kreisbaumeister aufgestellten Kostenanschlages zur polizeilichen Instandsetzung der Strecke beschliesst der Gemeinderath den sofortigen Ausbau der Strecke nach dem Kostenanschlag.

V. g. u.

Speicher

Maas
Altmeyer
Huppertz

Anwesend waren:

a. als Vorsitzender

Bürgermeister Speicher

b. die Mitglieder:

1. Huppert Peter
2. Altmeyer Johann,
3. Maas Peter

Verhandelt

Etzenhofen, den 30. November 1900.

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

Antrag auf Herabsetzung der zulässigen Ladegewichte für die auf der Wegestrecke Hilsburg-Püttlingen verkehrende Lastfuhren,

Der Gemeinderath

beantragt, daß das zulässige Ladegewicht für Wagen mit einer Radfelgenbreite von 10-15 cm gemäß § 6 des Gesetzes vom 20. Juni 1887 um 1/3, also auf 3350 kg, herabgesetzt werde.

Der Weg ist, weil nur für Lasten von höchstens 1500 kg berechnet, mit leichtem Unterbau versehen. Zudem, und das ist wesentlich, ist seine Fahrbahn fast durchweg nur 3½ m breit, sodaß die meisten Wagen in denselben Geleisen fahren und so den Weg schnell abnutzen. Endlich ist zu erwägen, daß

die breitesten, hier üblichen Radfelgen nur wenige mm über 10 cm breit sind; daß diese Felgen für ein Gewicht bis zu 5000 kg zu schmal sind, liegt auf der Hand.

v. g. u.

Maas
Huppert
Hengmart
Angst
Altmeyer

Verhandelt

Etzenhofen, den 21. Januar 1907.

Anwesend waren:

a. als Vorsitzender Bürgermeister Speicher

b. die Mitglieder Maas Peter, Huppert Peter, " Wilhelm.

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

Abrechnung der Arbeiten zur Instandsetzung des Weges Dilsburg-Püttlingen.

Der Gemrath

erkennt die Richtigkeit der Abrechnung des Kreisbaumeisters vom 22. Dezember v. Js. ~~an~~ mit einem Antheil der Gde. von 896 Mk an, bittet jedoch,

mit der Bezahlung dieser Summe
bis etwa 1. August d. Js. warten
zu dürfen, da hierfür [illegible]
keine Mittel verfügbar sind.

2. Feststellung der Rechnung des Unternehmer
Klein aus Altstadt für Anfertigung
von ~~zweien~~ 4 Dosen incl. Lieferung der Rohre.

der Gemeinde

setzt die Rechnung auf 223,05 M
fest, ersucht jedoch den Unternehmer
ebenfalls anheimzugeben, mit der Be-
gleichung der Rechnung bis 1. August
d. Js. zu warten.

v. g. u.

Maas
[illegible]
[illegible]
[illegible]

Verhandelt

Cölln, den 18. März 1901.

Anwesend waren

a. der Vorsitzende
Bürgermeister Speicher

b. die Mitglieder
1. Maas
2. Altmeyer
3. Huppert I
4. Huppert II

Zu der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

Berathung des Haushaltsplans für 1901.

Der Haushaltsplan wurde berathen und in Einnahme und Ausgabe auf 4458 Mark 60 Pfg. festgesetzt. Es wurde beschlossen, die Biersteuer, Hunde- und Lustbarkeitssteuer nicht einzuführen und 300 % der Real- und 200 % der Einkommensteuer zu erheben.

V. g. u.

Speicher

Maas
Altmeyer
Huppert
Huppert

anwesend waren:

a. als Vorsitzender

Bürgermeister Speicher

b. die Mitglieder:

1. Maas Peter,
2. Huppert Peter,
3. ~~[illegible] Wilhelm,~~
4. ~~Rupp Jacob,~~
5. Altmeyer Johann.

Verhandelt

Etzenhofen, den 8. Juni 1907.

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

Abtrennung der beiden, zwischen Pflugscheid und der Wolfskaul liegenden Gewannen vom Etzenhofener Banne und Zulegung zum Güchenbacher.

Der Gemeinderath

erklärt sich mit der beabsichtigten Abtrennung einverstanden.

V. g. u.

Maas
Huppert
Altmeyer
Speicher

Anwesend waren:

a. als Vorsitzender ~~Beigeordneter~~ Speicher,

b. die Mitglieder:

1. Maas Peter,
2. Altmeyer Johann,
3. Huppert Peter,
4. Huppert Wilhelm

Verhandelt

Etzenhofen, den 25. September 1907

Zu der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

1. Ausbesserung des Weges Hilsberg-Püttlingen auf Bann Etzenhofen.

Der Vorsitzende

theilt mit, daß der Herr Landrath zu dem Zweck eine sofortige Aufwendung von 760 Mk für erforderlich halte und zwar 30 cbm Sand und 70 cbm Kies.

Der Gemeinderath

bemerkt, daß er bereits im vergangenen Frühjahre 15 cbm Kies auf d. Weg habe aufbringen lassen und daß der für Ausbesserung der Wege vorgesehene Betrag bereits um c. 100 Mk überschritten und deshalb die Gemeinde augenblicklich nur in der Lage sei, den vom Königl. Wegefiskus erhaltenen Zuschuß von 132,77 Mk auf die Ausbesserung des fr. Weges zu verwenden, was in nächster Zeit geschehen soll.

2. Erlaß eines Ortsstatuts über Baufluchtlinien.

Der Gemeinderath

kann bei den hiesigen rein ländlichen Verhältnissen das Bedürfniß zum Erlaß eines bezügl. Ortsstatuts nicht anerkennen.

V. G. u.

Speicher

Maas

Huppert

Anwesend waren:
a. als Vorsitzender
Bürgermeister Speicher
b. die Mitglieder:
1. Maas Peter,
2. Huppert Peter,
3. Rupp Jacob.

Verhandelt
Riegelsberg, den 5. Oktober 1901.

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

Bewilligung eines Dienstzuschusses für den Gendarmen Gladschinski in Walpershofen.

Es wird ein jährlicher Dienstzuschuss von 15 Mk, für den Rest des Etatsjahres also 7,50 Mk bewilligt.

v. g. u.

Maas
Huppert
Rupp

Speicher

Anwesend sind:
a. Bürgermeister Speicher als Vorsitzender
b. die Mitglieder
1 Maas Peter
2 Huppert Peter
3 Huppert Wilhelm
4 Prinz Johann

Verhandelt
Sellerbach den 24 März 1902

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

Beratung des Gemeindehaushaltsplanes für 1902.

Der Gemeindehaushaltsplan wurde beraten u. in Einnahme und Ausgabe auf 4426,59 Mark festgesetzt. Es wurde beschlossen 300 % der Real- und 200 % der Einkommensteuer zu erheben, die Gemeinde-Bier- und Lustbarkeitssteuer nicht einzuführen.

v. g. u.

Speicher

Maas
Huppert
Prinz
Huppert

Anwesend waren:
a als Vorsitzender
Bürgermeister Speicher
b die Mitglieder
1. Maas Peter
2. Prinz Johann
3. Huppert Peter
4. Huppert Wilhelm
5. Huppert Bernard

Verhandelt.
Etzenhofen, den 15. Mai 1902.

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

Uebernahme des Weges Dilsburg - Völklingen auf Bann Etzenhofen in die Unterhaltungspflicht des Kreises.

Der Gemeinderath erklärt sich nunmehr mit der Uebernahme des Weges Dilsburg - Völklingen in die Unterhaltungspflicht des Kreises unter den angebotenen Bedingungen einverstanden, mit dem ausdrücklichen Vorbehalt, daß dieser Beschluß erst Gültigkeit erlangt, wenn die übrigen vier Gemeinden der Bürgermeisterei ebenfalls zustimmend beschlossen haben werden.

v. g. u.

Speicher

Maas
Huppert

Anwesend waren

a) Vorsteher Maas.
im Auftrage des Bürgermeisters Speicher

b) die Mitglieder:

1. Huppert Peter
2) " Konrad
3) Printz Johann
4) Huppert Wilhelm

Verhandelt:

[illegible] den 30. Juni 02

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung

1) Wahl eines Bürgermeister-Abgeordneten.

Der Gemeinderath beschließt eine gegen vier Stimmen den Wirth Peter Huppert als Bürgermeister-Vertreter zu wählen.

v. g. u.

Maas
Huppert
Huppert
Huppert
Prinz

Verhandelt!
Etzenhofen den 18 September 1902

Anwesend waren

a/ Vorsteher Maas im Auftrag des Bürgermeister Speicher

b/ Die Mietglieder
1./ Hüppert Peter
2./ " Konrad
3./ Prinz Johann
4. Huppert Wilh
5./ Rupp Jacob

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung
1./ Wahl einer Bach = Comision

Es wurde einstimmig als Mietglieder gewählt
1./ Conrad Hüppert
2./ Peter Huppert
3./ Peter Jungmann

Maas
Hüppert
Rupp
Huppert
Prinz
Hüppert

Der Gemeinderath bestehend aus 6 gewählten Mitgliedern. Anwesend waren

a/ als Vorsitzender im Auftrage des Bürgermeisters

Ortsvorsteher Maas

b/ die Mitglieder

1/ Huppert Peter
2/ " Conrad
3/ " Wilhelm
4/ Kupp Jacob
5/ Prinz Johann

Verhandelt Etzenhofen den 30. X. 02

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung Festsetzung der Gemeindesteuersätze pr. 1902/1903

Der Gemeinderath beschließt das Einkommen unter 420 Mk steuerfrei zu lassen, das über 420 Mk bis 660 Mk mit 2.40 Mk und das über 660 Mk bis 990 Mk mit 4 Mk zu veranlagen.

v. g. u.

Maas
C Huppert
Huppert
Prinz
J Kupp

Anwesend waren:

a. als Vorsitzender Bürgermeister Speicher

b. die Mitglieder:

1. Maas Peter,
2. Huppert Peter,
3. Huppert Conrad,
4. Huppert Wilhelm,
5. Prinz Johann.

Verhandelt

Etzenhofen, den 27. Dezember 1902.

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:

1. Inanspruchnahme der Dienste des Gemeindebaubeamten von Güchenbach für die Gemeinde.

Der Gemeinderath

beschließt einstimmig, vom 1. April k. Js. ab vorläufig auf 1 Jahr die Dienste des Gemeindebaubeamten von Güchenbach gegen Zahlung des nach Maßgabe der Steuern auf die Gemeinde entfallenden Antheils am Gehalte von 2400 M unter der Voraussetzung, daß die übrigen Gemeinden dasselbe Abkommen treffen, für die Gemeinde in Anspruch zu nehmen.

2. Beseitigung der vom Kreisarzt an den beiden Brunnen gerügten Mängel.

Der Gemeinderath

sieht die Nothwendigkeit der vorgeschlagenen Verbesserungen ein, ist jedoch wegen der Jahreszeit und

wegen Mangel an Mitteln nicht in der Lage, dieselbe zur Zeit auszuführen.

Bei der Etatsaufstellung für 1903 wird der Gemeinderat nach Möglichkeit die erforderlichen Mittel in den Etat einstellen.

V. g. u.

Maas
Huppert
Huppert
Prinz
[illegible]

Speicher
Bgmstr.

Verhandelt Riegelsberg den 16. Januar 1903

Anwesend:
a. Bürgermeister Speicher als Vorsitzender
b. die Mitglieder:
1 Maas Peter
2 Huppert Peter
3 Huppert Leonard
4 Prinz Johann.

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung kam zur Verhandlung:
Feststellung der Rechnung des [illegible] Michel Hammerschmitt zu Güchenbach über die [illegible] des [illegible], sowie Genehmigung der Etatsüberschreitung.

Die Rechnung wird als richtig anerkannt und auf M. 387,70 festgesetzt. Die Etatsüberschreitung wird in der gleichen Höhe genehmigt.

v. g. u.

Maas
Huppert
Huppert
Prinz

Speicher



